NACHRICHT für Sie

Dezember 2022 / Januar 2023

Ev. – ref. Kirchengemeinde Hohenhausen

Sonntag 04.12.2022 17.00 Uhr | ev. ref. Pauluskirche Hohenhausen

ADVENTS KONZERT

Posaunenchor Hohenhausen | Leitung: Axel Bley
Gospelchor Hohenhausen | Leitung: Angelika Bönnemann
Kirchenchor Hohenhausen | Leitung: Rainer Begemann
Burkhard Schmidt | Klavier

- CVJM Hohenhausen, neuer Vorstand, Seite 19
- Allianzgebetswoche, Seite 20 & 21
- Adventskonzert, Seite 22
- neuer Anfängerkurs Posaunenchor, Seite 23

Aktuell im Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Schon beim ersten Lesen dieses Monatsspruchs bin ich beeindruckt. Er strahlt so viel Ruhe und Frieden aus. Tiere, die sich in der freien Natur eigentlich feindlich gegenüberstehen, verhalten sich in der Herde des kleinen Jungen friedlich zueinander. Ja, sogar so viel mehr noch, denn das stärkere Tier sucht Schutz beim vermeintlich schwächeren Tier. Der Wolf findet Schutz beim Lamm. Der Panther liegt beim Böcklein. Auf den ersten Blick doch eigentlich unmöglich, aber Jesus hat uns ja schon mit auf den Weg gegeben, dass bei Gott nichts unmöglich ist (Lukas 18,25).

Der kleine Junge, der diese ungewöhnliche Herde von Tieren leitet, scheint Jesus zu sein. Es steht nicht näher beschrieben, wie er es schafft, dass es in seiner Herde so friedlich zugeht, aber dennoch spüren wir als Leser, welche positive Ausstrahlung von diesem Kind ausgeht, dass es etwas ganz Besonderes ist. Er ist kein autoritärer Herrscher über die Tiere, sondern er leitet sie.

Es geht hierbei auch um die Verheißung des neuen, himmlischen Reiches. Jesaja Kapitel 65,25. Er weist auf Jesus erstes Kommen und sein himmlisches Reich hin. Das kommende Friedensreich Gottes, wo wir alle in Frieden miteinander leben werden. Es ist von Gott gemacht, nicht von uns Menschen.

Wenn Jesus das zweite Mal wiederkommt, wird die Erde neu gemacht sein, und dann wird endgültig Frieden herrschen.

Schon die ersten Menschen Adam und Eva lebten in Frieden mit den Tieren im Paradies zusammen. Genau wie beim Monatsspruch für den Monat Dezember fraßen die Tiere einander nicht. Das war vor dem Sündenfall des Menschen.

Aber so wird es wieder sein, wenn Jesus wiederkommt und alles neu macht.

Dann werden wir wieder in paradiesischen Zuständen leben.

Wie wunderbar ist unser Gott, der an uns festhält und uns durch den Propheten Jesaja seinen Plan verkündigen lässt. Vor uns liegt noch ein großer Teil der Adventszeit (Advent = Ankunft), und wir dürfen uns auf die Geburt unseres Heilands freuen.

Darum ist es immer wieder faszinierend, wie Gott uns Menschen bewegt und wie wichtig wir ihm, unserem Herrn, sind.

„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeht, sondern ewiges Leben hat.“ Johannes 3,16. Diese Zusage gilt für uns damals wie heute.

Für die vor uns liegende restliche Vorweihnachtszeit wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen, und dass wir wie Maria Gottes Wort in unseren Herzen bewegen.

Jörg Pielemeier

27. Nov. **10.00 Uhr** **Gottesdienst zum 1. Advent** Pfr. Peter Busse
mitgestaltet vom Posaunenchor
(Kollekte: Brot für die Welt)

04. Dez. **10.00 Uhr** **Gottesdienst im Gemeindehaus Bentorf**
2. Advent *Kein Gottesdienst in der Kirche* Pfr. Peter Busse
Büchertisch
Es fährt der Kirchbulli, siehe Seite 24
(Kollekte: Kirchliche Arbeit in Litauen)
Keine Livestream-Übertragung

11. Dez. **10.00 Uhr** **Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
3. Advent *(Kollekte: Vereinte evangelische Mission)*

18. Dez. **10.00 Uhr** **Gottesdienst** Pfr. i. R. Michael Sturm
4. Advent *(Kollekte: Weißes Kreuz Bielefeld)*

24. Dez. **15.30 Uhr** **Familiengottesdienst** Pfr. Peter Busse
Heiligabend mit Krippenspiel
(Kollekte: CVJM Kreisverband Lippe)

24. Dez. **17.30 Uhr** **Festgottesdienst** Pfr. Peter Busse
Heiligabend *mitgestaltet vom Posaunen- und Kirchenchor*
(Kollekte: Brot für die Welt)
Keine Livestream-Übertragung

25. Dez. **10.00 Uhr** **Festgottesdienst** Prädikant Jörg Bönnemann
1. Weihnachtstag *mitgestaltet vom Posaunenchor*
(Kollekte: Schriftenmission Lieme)

26. Dez. **10.00 Uhr** **Festgottesdienst** Pfr. Matthias Köhler
2. Weihnachtstag *mit Abendmahl (Traubensaft)*
mitgestaltet vom Kirchenchor
Keine Livestream-Übertragung
(Kollekte: Deutsche Gemeinde Waldenburg)

31. Dez. **17.00 Uhr** **Jahresabschluss-Gottesdienst** Prädikant Holger Bartram
Silvester *mit Abendmahl (Wein)*
mitgestaltet vom Posaunenchor
Keine Livestream-Übertragung
(Kollekte: Deutsche Bibelgesellschaft Weltbibelhilfe)

01. Jan. **16.00 Uhr** **Gemeinsame Winter-Kirche** Pfr. Martin Benker
Neujahr
Gottesdienst in Langenholzhausen
(keine Livestream-Übertragung)
Mitfahrgelegenheit ab Kirche Hohenhausen: 15.40 Uhr

08. Jan. **10.00 Uhr** **Gemeinsame Winter-Kirche** Pfr. Peter Busse
Gemeinsamer Gottesdienst in Hohenhausen
zum Beginn der Allianz-Gebetswoche:
„Freude an der Schöpfung“ (Apg. 14, 17),
siehe Seite 21, (Kollekte: Orgelkids)

15. Jan. **10.00 Uhr** **Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche
„Ewige Freude“ (Ps. 126, 4-6), siehe Seite 21
(Kollekte: Deutsche Evangelische Allianz)

22. Jan. **10.00 Uhr** **Gottesdienst** Pfr. i.R. Michael Reißer
mit Abendmahl (Traubensaft)
(Kollekte: Norddeutsche Mission)

29. Jan. **10.00 Uhr** **Familiengottesdienst** Pfr. Peter Busse
In diesem Gottesdienst werden die Tauffische der Täuflinge des Jahres 2022 verteilt.
Die Getauften, Eltern und Paten sind daher besonders herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

! Die Gottesdienste werden (wenn nicht anders vermerkt) auch im „**livestream**“ übertragen unter https://www.cvjmhohenhausen.de/youtube.html

Bei den Livestream-Gottesdiensten können Sie gerne anstatt einer Kollekte eine Spende auf das Konto unserer Kirchengemeinde überweisen:

IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43

Diese Spende wird dann für den jeweils angegebenen Zweck verwendet bzw. weitergeleitet.
Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.

Gebetskreis:
Wir beten für den Gottesdienst und die Gemeinde.
mittwochs, von 07.05 - 07.35 Uhr,
im neuen Gemeindehaus.

Kindergottesdienst & Tauftermine siehe Seite 9.

Angebote für Erwachsene

- **Frauenfrühstück,** im Dorfgemeinschaftshaus Brosen

Mi. 14. Dez.	09.00 Uhr	Christel Weißbach: Türen in meinem Leben und Erleben

- **Frauenfrühstück,** im Dorfgemeinschaftshaus Brosen

Mi. 11. Jan.	09.00 Uhr	Pfr. Peter Busse: „Zur Freude geschaffen“ (Philipper 4, 4)

Gebetsfrühstück im Rahmen der Allianz-Gebetswoche (nicht nur für Frauen)

- **Frauenhilfe Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf

Infos: Ursula Hill (Tel.: 69060)

Do. 01. Dez.	15.00 Uhr	Barbara Daniel
Do.15. Dez.	15.00 Uhr	festlicher Adventsnachmittag *(zusammen mit der Bibelstunde Westorf)*
Do. 12. Jan.	15.00 Uhr	Pfr. Peter Busse: Die Jahreslosung für 2023
Do. 26. Jan.	15.00 Uhr	

- **Frauenhilfe Hohenhausen,** im Gemeindehaus Hohenhausen

Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)

Di. 29. Nov.	15.00 Uhr	Gisela Tenk
Di. 13. Dez.	15.00 Uhr	Adventsfeier
Di. 10. Jan.	15.00 Uhr	Pfr. Peter Busse: Die Jahreslosung für 2023
Di. 24. Jan.	15.00 Uhr	

- **Bibelstunde Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen

Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)

Mo. 05. Dez.	15.00 Uhr	Adventsfeier mit Gemeinschaftspastor Hinrich Willms
Mo. 16. Jan.	15.00 Uhr	Pfarrer Peter Busse
Mo. 30. Jan.	15.00 Uhr	Gemeinschaftspastor Hinrich Willms

- **Bibelstunde Westorf**, in der Westorfer Schule

Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)

Do. 08. Dez.	15.00 Uhr	Gemeinschaftspastor Hinrich Willms
Do. 15. Dez.	15.00 Uhr	festlicher Adventsnachmittag *(zusammen mit der Frauenhilfe Bentorf im Bentorfer Gemeindehaus)*
Do. 05. Jan.	15.00 Uhr	Pfarrer Peter Busse
Do. 19. Jan.	15.00 Uhr	Gemeinschaftspastor Hinrich Willms

Angebote für Erwachsene

- **Frauenkreis Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf
  Infos: Anke Kreinjobst (Tel.: 9133)

Mo.	28. Nov.	17.00 Uhr	Alexander Märtin von der Schriftenmission Lieme gestaltet den Nachmittag
So.	04. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Bentorf
Mo.	12. Dez.	17:00 Uhr	Adventsfeier

Im Januar und Februar 2023 macht der Bentorfer Frauenkreis Pause.

Angebote für Erwachsene

- **„Dienstags-Walkerinnen“**
  Treffen im Gemeindehaus Hohenhausen,
  jeden Dienstag, 18.45 Uhr,
  Info: Manja Neugebauer,
  Tel.: 05264 / 217 860

- **„walk & talk“ für Männer**
  Treffen im Gemeindehaus Hohenhausen,
  jeden Donnerstag, 19.00 Uhr,
  Info:
  Arnd Schweppe Tel.: 05264 / 1551
  oder 0170 / 817 1061,
  Johannes Finkbeiner Tel.: 05264 / 657 876 oder 0151 / 802 667 50

Angebote für Erwachsene

- **Verschiedene Hauskreise**, wechselnde Orte

Mittwoch, alle 2 Wochen,	20.00 Uhr	Info: Fam. Bönnemann, Tel: 9088
Mittwoch, alle 2 Wochen,	19.00 Uhr	Info: Rita Kerans, Tel: 05266/929897
Mittwoch, alle 2 Wochen,	20.00 Uhr	Info: Johannes Finkbeiner Tel.: 657876
Mittwoch, alle 2 Wochen, (Deutsch - Arabisch)	19.00 Uhr	Info: Peter Busse, Tel: 9192
Donnerstag, alle 2 Wochen,	20.00 Uhr	Info: Erhard Kreinjobst, Tel: 9133

Kirchenmusik

- **Kirchenchor**,
  Neues Gemeindehaus Hohenhausen
  jeden Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr
  aktuelle Infos bei B. Jung (Tel.: 9062)

- **Posaunenchor**,
  im Alten Gemeindehaus Hohenhausen
  jeden Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr

- **Gospelchor**,
  im Neuen Gemeindehaus Hohenhausen
  jeden Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr

Spielkreis

• **Hohenhauser Spielkreis**,
im Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Dienstag, 9.30 Uhr – 11.00 Uhr
Leitung: Anne Busekros
und Andrea Finkbeiner,
Tel.: 9349 oder 657876

Kreativ

• **Kirchliche Bastelgruppe (KiBaG)**,
im Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Mittwoch, 17.30 Uhr,
Info: Christiane Fischer, Tel.: 1557

CVJM – Kinder- und Jugendgruppen und junge Erwachsene

• **Jungschar Hohenhausen**,
im Gemeindehaus Hohenhausen,
für Kinder ab 7 Jahre
jeden Dienstag, 17.15-18.30 Uhr
Leitung: Julian Sasse &
Jörg Bönnemann

• **CVJM Teenkreis**,
im Gemeindehaus Hohenhausen,
von 12 – 17 Jahren
jeden Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr
Leitung: Jörg Bönnemann, Tel. 9088

• **Siebzehn Plus (17+)**
im Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Mittwoch, ab 20 Uhr
für junge Erwachsene ab 17
Leitung: Jörg Bönnemann, Tel 9088

CVJM – Sport (für Jugendliche und Erwachsene)

• **Tischtennis** (Anfänger ab 8 J.)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Montag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

• **Tischtennis** (Einzeltraining oder nach Vereinbarung)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Freitag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

• **Tischtennis** (Senioren, Fortgeschrittene, Konfis)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Montag, 19.00 - 20.30 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

• **Tischtennis** (Senioren, Fortgeschrittene, Konfis)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

Kindergottesdienst Kirche Munterbunt

Sonntags von 10.00 - 11.15 Uhr.
Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst
in der Kirche und wechseln dann ins Gemeindehaus.

Termine: 04.12. in Bentorf, 11.12., 18.12.,
15.01., 22.01. und
29.01. Teilnahme am „Tauffisch“-Gottesdienst

Kein Kindergottesdienst in den Ferien!

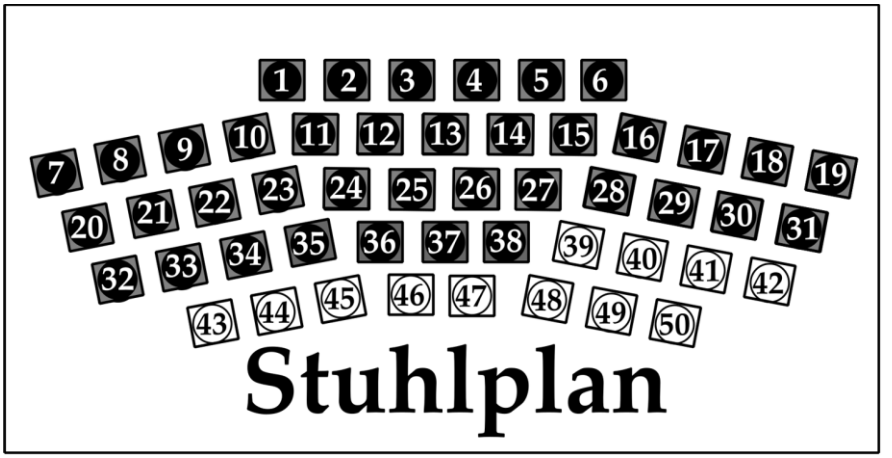
Tauftermine

Liebe Taufeltern! Um Ihnen eine gute Vorausplanung zu ermöglichen, drucken wir hier die Tauftermine der kommenden Monate ab. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an Pfarrer Peter Busse.

Tauftermine

11. Dezember 2022
15. Januar 2023
19. Februar 2023
12. März 2023
09. April 2023
28. Mai 2023

Danke für alle Spenden, die bis jetzt eingegangen sind.

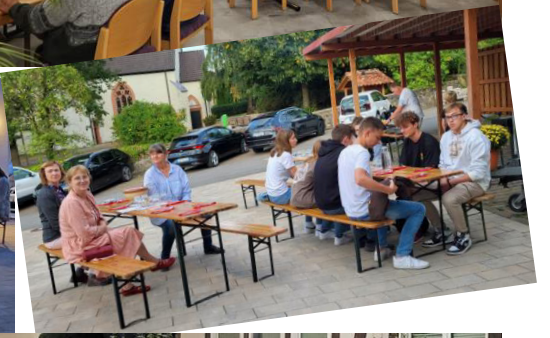


Wir freuen uns über jeden Beitrag, der noch nötig ist, um die restlichen 12 Stühle, neu zu beziehen, aufzubringen. Dunkel markierte Plätze wurden bereits finanziert. Ein, in einem frischen Grün, neu bezogener Stuhl kostet uns **71** EUR.

Spendenkonto: Kirchengemeinde Hohenhausen, Sparkasse Lemgo,

IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43, **Stichwort: Stuhl**

Impressionen vom „Dankeschöngrillen“ für die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde am 02.09.



Fotos: Reckefuß

Kirchenchorjubiläum

Fotos: C. Hankemeier

Kirchenchorjubiläum

Am Sonntag, den 11.9.2022 feierte der Kirchenchor unserer Gemeinde das 75. Jubiläum seines Bestehens mit einem wundervollen Konzert am Nachmittag. Nachdem das Adventskonzert nun schon zwei Jahre ausfallen musste, freuten sich Besucher und Mitwirkende außerordentlich über diese Gelegenheit mit unterschiedlichsten sehr anspruchsvollen Musikstücken aus verschiedenen Epochen diese feierliche Stunde zu begehen. Zu Beginn sang der Chor unter Leitung von Kantor Rainer Begemann von der Orgelempore aus, unterstützt durch einige Stimmen aus dem Chor von Bergkirchen und begleitet an der Orgel von Frau Barbara Jansen-Ittig, Kantorin der Stiftskirche in Bielefeld-Schildesche, und überzeugte mit hohem musikalischem Niveau und ausgewogener stimmlicher Ausdruckskraft. Die erste Vorsitzende des Chores Barbara Jung gab einen humorvollen Rückblick und Einblick in die Chorarbeit über die Jahrzehnte hinweg mit einem besonderen Dank an den Chorleiter Rainer Begemann, der nun schon 15 Jahre in Hohenhausen mit dem Chor und auch an der Orgel im Einsatz ist. In den Grußworten von Bürgermeister Mario Hecker und von Pastor Busse kamen viele gute Wünsche und Dankbarkeit für den treuen Einsatz der Sängerinnen und Sänger zur Sprache und ein Zuschuss der Kirchengemeinde für die Chorkasse wurde überreicht. Zum Schluss wurden die letzten Stücke unten im Zentrum der Kirche vor dem Flügel gesungen, was noch mal einen besonderen klanglichen Anreiz bot, zumal zwei Stücke von der Organistin selbst stammten. Der Posaunenchor unter Leitung von Axel Bley ergänzte das Programm wunderbar und trug von der anderen Empore aus auch zum Gelingen des Konzerts bei.

Der Chor feierte nach dem Konzert noch im neuen Gemeindehaus mit einem festlichen Abendessen weiter.

Christine Hankemeier

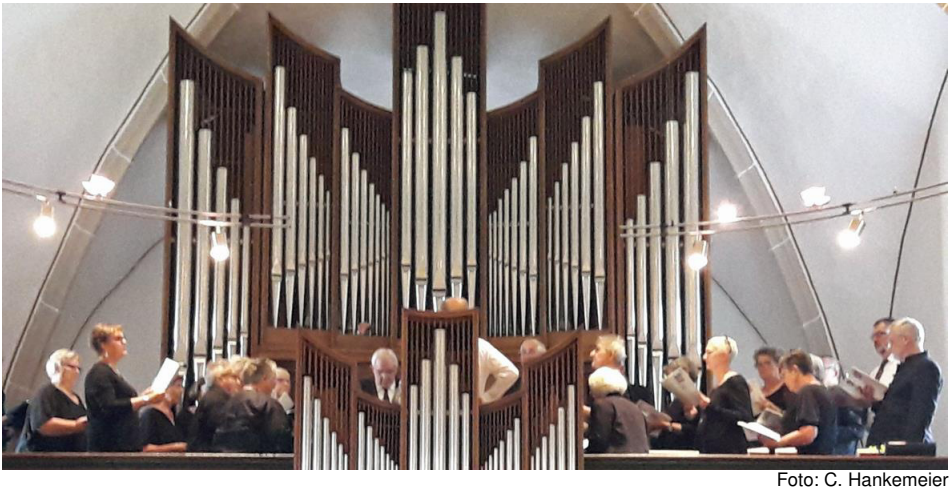


Foto: C. Hankemeier

Zum Danken gehört das Teilen

Am 25.09.2022 durften wir uns zum Hof-Erntedankfest am und im Bentorfer Gemeindehaus treffen.
Bei anfangs schönem herbstlichen Wetter begrüßte Pfarrer Peter Busse draußen vor dem Gemeindehaus die Anwesenden. Im Verlauf wurde nach einer kurzen Unterbrechung der Gottesdienst im Gemeindehaus fortgesetzt. Sabine Hartmann, Referentin für ökumenisches Lernen in der Lippischen Landeskirche und zuständig für Bildungsarbeit im Themenfeld Ökumene, Mission und Entwicklungspolitik, sprach sehr anschaulich über die Organisation „Diakonie Katastrophenhilfe“, besonders über das Projekt „Die schlimmste Katastrophe ist das Vergessen“ zur Hungerhilfe in Ostafrika.
Die Predigt von Pastor Peter Busse „Zum Danken gehört das Teilen“ wurde veranschaulicht durch die Dekoration im Außen- und Innenbereich.
Der Kirchen- und Posaunenchor, sowie ein Anspiel bereicherten den Gottesdienst.

Fotos: Reckefuß

Fotos: Sprute / Reckefuß

Für die kleineren Besucher fand ein Programm in der Turnhalle statt. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen. In gemütlicher Runde wurde angeregt bis in den frühen Abend geplaudert.

Vielen Dank an die Mitwirkenden. Und besonderen Dank auch an alle, die dazu beigetragen haben, insgesamt 2075,12 Euro zusammenzulegen für die Hilfe in Ostafrika. *Sabine Sprute*

„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“
Eröffnung der 64. Spendenaktion am 1. Advent 2022

In Lippe findet im Gottesdienst zum 1. Advent in der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Brake eine regionale Eröffnung statt (27.11.22, 10.00 Uhr).

Helfen Sie helfen. Unterstützen Sie die Arbeit von Brot für die Welt.
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB
Online-Spende: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot für die Welt

Der 28. Dezember wird als der Tag der unschuldigen Kinder bedacht

In Spanien ist er mit einer beliebten Weihnachtstradition verknüpft, in welcher die Kinder freche Streiche spielen dürfen und unter Anderem Scherzartikel verkauft werden. Hier stehen die Späße im Vordergrund. Sogar die Zeitungen geben teilweise Falschmeldungen heraus, ähnlich wie in unseren Gegenden am 1. April. Besonders häufig wird an diesem Tag heimlich ein kleines weißes Papiermännchen auf die Rücken der Menschen geklebt. Diese Art Streiche nennt sich „innocentada“. Das Verb „innocente“ lässt sich mehrdeutig auslegen; es bedeutet sowohl unschuldig, wie auch naiv oder dumm.

In Teilen Österreichs gehen Kinder zwischen 6 Uhr früh und Mittags um 12 mit einem Beutel und einer gesegneten Rute von Haus zu Haus. Öffnet ein Erwachsener auf das Klingeln die Tür, wird er auf folgende Weise für das nahende neue Jahr gesegnet: Das Kind sagt einen frommen Spruch auf und darf währenddessen mit seiner mitgebrachten Rute auf den Hintern des Erwachsenen schlagen.

„Frisch und g´sund, frisch und g´sund long lebm und g´sund bleibm nix klunzn und nix klogn bis i wieda kum schlogn!“

Als „Lohn“ für diese kuriose Segnung bekommen die Kinder obendrein noch etwas Leckeres in ihren mitgebrachten Beutel gelegt.

Am Fest der unschuldigen Kinder wurde bis ins Mittelalter hinein in Schulen und Klöstern der Jüngste für einen Tag als Bischof oder Abt ausgerufen. Die Erwachsenen mussten sich an diesem Tag von den Kindern regieren lassen, während es für die Kinder ein Festtag war. Unter Anderem wurden pompöse Umzüge ausgerichtet, welche von dem neuen Bischof in Chorkleidung mit Mitra und Stab angeführt wurden. Die Ordnung wurde sozusagen auf den Kopf gestellt und als eine Art Narrenfest mit einer von den Kindern gehaltenen „Eselsmesse“ gefeiert.

Bei verschiedenen Konzilen wurde dieses Treiben verboten, doch die Traditionen hielten sich lange. Erst mit der Reformation begann dieses Brauchtum zu schwinden. In der folgenden Zeit erlangte der 28. Dezember eine neue Bedeutung; nun wird der Tag mit Kindersegnungen begangen und gewinnt als Tag der Mahnung zum Schutz des ungeborenen Lebens an Bedeutung.

Wo haben nun aber diese Traditionen ihren Ursprung, was hat es mit diesen Segnungen der unschuldigen Kinder auf sich?

Der Grund ist ein Trauriger: König Herodes ließ in Bethlehem alle Jungen bis zum Alter von 2 Jahren töten. Nachzulesen in der Bibel in der

Weihnachtsgeschichte unter Matthäus Kapitel 2, Vers 16:

„Als Herodes nun sah, dass er von den Weisen betrogen war, wurde er sehr zornig und schickte aus und ließ alle Knaben in Bethlehem töten und in der ganzen Gegend, die zweijährig und darunter waren, nach der Zeit, die er von den Weisen genau erkundet hatte."

Weiter heißt es bei Matthäus mit den Worten des Propheten Jeremia: „In Rama hat man ein Geschrei gehört, viel Weinen und Wehklagen, Rahel beweinte ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen, denn es war aus mit ihnen."

Wie viele Mütter mögen neben Rahel um ihre Kinder geweint haben? Dutzende oder gar hunderte? Diesen Kummer um die unschuldig getöteten Kinder mag man sich nicht ausmalen welchen König Herodes in seiner Angst vor dem neugeborenen Konkurrenten seiner Macht ausgelöst hat. Herodes schreckte im Interesse seiner Machterhaltung vor nichts zurück.

Gott sei Dank ging der Plan des Herodes nicht auf, denn Josef erschien im Schlaf ein Engel des Herrn, welcher ihm auftrug, mit Maria und dem neugeborenen Jesus nach Ägypten zu fliehen. Dort blieben sie bis nach Herodes Tod in Sicherheit.

Beim Lesen der Weihnachtsgeschichte liegt der Fokus bekanntlich auf der Freude über die Geburt von Jesus. Über diesen hier beschriebenen tragischen Aspekt liest es sich gerne hinweg, besonders, wenn die Geschichte Kindern vorgelesen wird; daher ist der 28. Dezember mit dem Fest der unschuldigen Kinder eher ein unbekanntes, vergessenes Fest. Dennoch sind die freudigen Tage um Weihnachten herum ein guter Zeitpunkt um neben dem geretteten Knaben Jesus all der unschuldig gestorbenen Kinder zu gedenken. Seien es die damals getöteten Kinder in Bethlehem oder in der heutigen Zeit die Opfer von Krieg und Gewalt, Kinder, die in Afrika verhungern und verdursten oder Kinder die sterben, noch bevor sie geboren werden. Hier könnte die Aufzählung noch um einige Punkte ergänzt werden: wahrscheinlich gibt es im Familien- oder Freundeskreis eines jeden solch einen traurigen Fall eines zu früh beendeten Lebens.

Darauf können wir besonders, mit Weihnachten im Blick, vertrauen: Gott ist Liebe, heilig, barmherzig, gerecht und gnädig. Was auch immer er tut, es ist richtig und gut, denn er liebt Kinder. Schließlich hat er zu Weihnachten seinen eigenen Sohn in die Welt gelassen, um uns alle zu erlösen.

Alexandra Nope

Kinderbibelwoche 2022

Sehen Können und Gesehen werden

Sechs bunte, ereignisreiche Tage mit vielen begeisterten Kindern und einem tollen Mitarbeiter-Team – das war unsere Kinderbibelwoche 2022 in der zweiten Herbstferienwoche. „Gott sieht dich“ war das Thema, und es drehte sich alles um das Staunen über das, was wir sehen können, und das große Geschenk, dass Gott uns sieht: wahrnimmt, kennt und liebt.
Dazu gehörten: Gemeinsames Frühstück an jedem Morgen, fröhliche Lieder, spannende Geschichten und fünf erlebnisreiche Aktionen.

Familiengottesdienst in der Kirche.

Eine spannende Krimigeschichte als Theaterstück, die Christina Busse selber geschrieben hat, bildete die Rahmenhandlung: Langweilige Ferien würden es wohl werden für die Schwestern Maja und Leni, als sie statt in den Urlaub zu ihrer Tante Selma fahren müssen, die als Professorin in einem Museum arbeitet.
Aber dann geschehen dort seltsame Dinge: Immer wieder verschwinden wertvolle Gegenstände aus der Sonderausstellung über optische Geräte aus vielen verschiedenen Jahrhunderten. Und die beiden versuchen - natürlich gemeinsam mit den Kindern, die immer mitfiebern und mitraten konnten – den Bösewichten auf die Spur zu kommen.
Das spannende Finale mit der großen Auflösung gabs dann am Sonntag beim

Eingebunden waren an jedem Tag Geschichten aus der Bibel über das Sehen und Gesehen-Werden:
von Noah, der im Zeichen des Regenbogens Gottes Gnade sehen darf;
von Mose, der so gerne Gott selber sehen möchte;
von David, der von Gott erwählt wird, weil Gott nicht nur das sieht, was vor Augen ist, sondern das Herz ansieht;
vom Betrüger Zachäus, der von allen anderen gemieden, aber von Jesus - selbst auf dem Baum – gesehen wird;
und vom blinden Bartimäus, dem Jesus das Augenlicht schenkt.

Und letztlich wurde am Sonntag, beim großen Finale, deutlich, dass Gott uns nicht nur sieht, sondern dass sein Wort auch die Kraft hat, verhärtete Herzen von Menschen zu verändern.
Und so gab es dann statt des eigentlich geplanten großen Knalls, ein Happy-End mit einer großen Versöhnung.

Abgerundet wurden die Tage durch gemeinsame Ausflüge und Aktionen:

eine außergewöhnliche Wald-Führung mit Waldbauer Eike Stock in Westorf;

ein Besuch auf der Adlerwarte in Berlebeck;

Fotos: privat

eine Stationen-Rallye in Kirche und Gemeindehäusern,

ein Besuch in der Sternwarte Bad Salzuflen,

und schließlich eine bewegungsintensive Spielplatz-Aktion in Bad Seebruch.

Mit den Bildern wollen wir einige Impressionen von dieser gelungenen Aktion weitergeben.

Peter Busse

Unsere Gemeindefreizeit in diesem Jahr führte uns ins schöne Woltersdorf in Brandenburg, nahe bei Berlin, zwischen Schönefeld und Fürstenwalde gelegen, wunderschön! Mit vielen Wasserwegen und Seen, alte historische und neue Gebäude und herrliche Wälder zum Spazieren gehen. Einfach ein Ort zur Erholung von Körper, Seele und Geist. Wir durften im Gäste- und Tagungshaus des EC (Entschieden für Christus) Begegnungs- und Bildungszentrum (BUB) Gäste sein.

Wissen sie was Tafelspitz ist? Köstlich! Da konnten die Älteren unter uns auftrumpfen, denn die kannten noch den Namen für gekochtes Rindfleisch mit Meerrettichsoße. Jede Mahlzeit gab es in Buffett-Form und ließ kaum Wünsche offen. Sogar den Kindern schmeckte es. Und manch einer, der behauptete ein Langschläfer zu sein, war der erste am Frühstückstisch. In so einer besonderen Zeit des „sich nicht sorgen Müssen“, lebten wir von Mahlzeit zu Mahlzeit und hatten zwischendrin gemeinsame Aktionen:

Wie z.B. ein Spaziergang zum Erkunden der Gegend, erst mit Ball, der dann seine eigenen Wege rollte, und dann mit Ersatz! (Ich bewundere Mütter, die alles Mögliche und Unmögliche aus ihren Taschen zaubern!) Was für die Kids Tischtennis spielen oder ein Fußballspiel auf dem angrenzenden Gelände war, ist für die Mütter eine Tasse Kaffee in der Sonne. Eis essen an und für sich ist schon schön, aber mit der Tram dorthin ins Nirgendwo zu fahren, macht es zu einem Abenteuer, auch wenn die Herren es vorzogen, mit dem Rad zu fahren. (Jetzt wissen wir auch, warum sie so spät wiederkamen.) 10 000 Schritte haben wir bestimmt jeden Tag gemacht und am „Berlin Tag“ sogar noch mehr. Obwohl wir dort gefühlt alle S-Bahn-Stationen und Bahnhöfe gesehen haben mit ihren vielen Stockwerken. Einfach spannend, das S-, B- und U-Bahn fahren, aber noch spannender war das Spionage Museum. Natürlich durften Schloss Bellevue, Kanzleramt, Brandenburger Tor und Holocaust-Gedenkstätte nicht fehlen, sowie diverse Souvenirläden und Cafés.

Abends spielten wir den schwarzen Piraten, Karten oder Zug um Zug. Dabei gab es diverse Köstlichkeiten zum Knabbern, die am Kinoabend noch grandioser waren.

Wussten sie, dass weiße T-Shirts dreckig werden, wenn man sie mit schmutzigen Fingern anzieht? Oder man sich an eine dreckige Wand anlehnt? In unseren „Bibelzeiten“ ging es um uns und unsere Beziehung zu Jesus Christus. Mit Liedern, dem 1.Johannesbrief, den Bibellesehilfen vom Bibellesebund (Guter Start, Pur, Atempause) und einigen kreativen Aktionen (T-Shirt Versuche, Knicklichter) spürten wir nach, wie wir ins „Weiß-Trikot-Team“ von Jesus kommen können und dort auch bleiben.
Ich finde, es war eine mega coole Zeit, die natürlich noch viel schöner gewesen wäre, wenn ***Sie*** dabei gewesen wären. *Ihre Andrea Finkbeiner*

Neuer Vorstand im CVJM Hohenhausen

Die letzte Jahreshauptversammlung unseres Hohenhauser CVJM war im Februar 2020. 2021 ist sie corona-bedingt ausgefallen, und aus dem gleichen Grund fand die Jahreshauptversammlung auch in diesem Jahr nicht – wie gewohnt – im Februar statt, sondern erst am 23. Oktober. Dafür waren aber außerordentlich viele Mitglieder der Einladung gefolgt, und diese durften dann auch gleich über eine ganze Reihe Posten abstimmen, die wiedergewählt oder neu besetzt werden mussten.

Mit großem Dank wurde Konny Enns aus ihrem langjährigen Amt als Kassenwartin verabschiedet. Der 1. Vorsitzende Julian Sasse stand in diesem Jahr nicht zur Wahl.

Wiedergewählt wurden Thomas Schmitz als 2. Vorsitzender und Volker Rethmeier als Beisitzer. Neuer Kassenwart ist Tobias Finkbeiner, der zuvor schon als Beisitzer mit im Vorstand aktiv war.

Neu gewählt wurden Sarah Finkbeiner als Schriftführerin, sowie Mirko Bröker und Melina Neugebauer als Beisitzer.

Der CVJM Hohenhausen ist ja offiziell beauftragt, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Bereich unserer Kirchengemeinde durchzuführen. Und diese Arbeit konnte erfreulicherweise – nach manchen Einbrüchen durch die corona-bedingten Zwangspausen - tatsächlich im Laufe diesen Jahres wieder neu Fahrt aufnehmen, nicht zuletzt unterstützt durch die neuen Räumlichkeiten im Alten Gemeindehaus, die nach und nach für die Kinder-, Jugend- und Junge-Erwachsenen-Gruppen entsprechend hergerichtet wurden und nun mit Leben gefüllt werden können.

Mit Freude und Stolz haben die Aktiven der Tischtennis-Arbeit des CVJM, die sich in den Räumen des Bentorfer Gemeindehauses treffen, ihre neuen gesponsorten Trikots präsentiert.

Allen Aktiven im Vorstand des CVJM und auch in der Mitarbeit in den verschiedenen Gruppen wünschen wir viel Freude, Kraft und Gottes Segen für ihren Einsatz.

Peter Busse

Der neue Vorstand des CVJM Hohenhausen (von links nach rechts):Julian Sasse, Sarah Finkbeiner, Tobias Finkbeiner, Thomas Schmitz, Mirko Bröker, Melina Neugebauer, Volker Rethmeier

Allianz – Gebetswoche vom 8. bis 15. Januar 2023

Wir freuen uns, dass zu der Gemeinschaft der Kalletaler Geschwister, die sich am Anfang des Jahres zum gemeinsamen Beten treffen, dieses Mal auch die Landeskirchliche Gemeinschaft Lüdenhausen mit hinzukommt. Außerdem sind – wie in den vergangenen Jahren – die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Langenholzhausen und die Evangelische freie Gemeinde Kalldorf beteiligt. Verbunden sind wir auch mit der Evangelischen Freikirche in Westorf und den Geschwistern, die sich zur Zeit im Bentorfer Gemeindehaus treffen, die beide (in der mennonitischen Tradition) ihre Gebetswoche in der ersten Kalenderwoche des neuen Jahres haben. Und die Verbundenheit reicht natürlich noch viel weiter, weil an vielen Orten in ganz Deutschland und in Europa sich Christen auf der Ebene der Evangelischen Allianz unter denselben Themen an denselben Tagen zum Gebet treffen.

Das Thema der Allianzgebetswoche 2023 lautet:

„Joy - …damit meine Freude sie ganz erfüllt.“

FREUDE wird in der Bibel groß geschrieben. Dieses Buch, das bei uns oft in einem schwarzen Einband erscheint, schreibt viele hunderte mal von Freude. Freude hat viel mit Dankbarkeit zu tun, aber es gibt sogar Freude mitten im Leid - von daher ist es ein sehr passendes Oberthema für eine **Gebets**woche. Und auch der Satz von Jesus, der als Grundlage dient: „… damit meine Freude sie ganz erfüllt“ stammt aus einem Gebet, dem hohepriesterlichen Gebet, das Jesus zu seinem himmlischen Vater gesprochen hat, bevor sein Weg ins Leiden und ins Sterben für uns begonnen hat, und in dem er ganz besonders um die Einheit seiner Jünger bittet.

Jesus selbst ist es also, der uns anleitet, zum Beten, zur Gemeinschaft in aller Verschiedenheit, und eben zur Freude, mitten in einer Welt, die zur Zeit so übermäßig von Sorgen, Ängsten und Klagen bestimmt zu sein scheint. Nehmen wir dieses Angebot doch wahr! Herzliche Einladung!

Die Themen und Orte:

Sonntag, 08.01., 10.00 Uhr
„Freude an der Schöpfung“ (Apostelgeschichte 14,17)
gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung in der Kirche **Hohenhausen**

Montag, 9.01., 19.30 Uhr
„Freude an Jesus Christus“ (Lukas 1, 44+45)
Gebetsabend im Gemeindehaus **Kalldorf** (Brunnenstraße 12)

Dienstag, 10.01, 19.30 Uhr
„Freude als Frucht des Heiligen Geistes“ (Galater 5,22)
Gebetsabend im Gemeindehaus **Lüdenhausen** (Rosenweg 1)

Mittwoch, 11.01., 9.00 Uhr
„Zur Freude geschaffen“ (Philipper 4,4)
Gebetsfrühstück, gemeinsam mit dem Frauenfrühstückskreis (nicht nur für Frauen), im Dorfgemeinschaftshaus **Brosen**

Donnerstag, 12.01., 19.30 Uhr
„Freude im Miteinander“ (Apostelgeschichte 2, 46-47a)
Gebetsabend im Gemeindehaus **Hohenhausen**

Freitag, 13.01, 19.30 Uhr
„Freude über die Erlösung“ (Lukas 15,10)
Gebetsabend im Gemeindehaus **Langenholzhausen** (Habichtsberger Straße 2)

Sonntag, 15.01., 10.00 Uhr
„Ewige Freude“ (Psalm 126, 4-6)
Gottesdienst zum Abschluss in der Kirche **Hohenhausen** (und parallel jeweils in den anderen Gemeinden)

Herzliche Einladung auch zum

Gebetstreffen der Evangelischen Freikirche Kalletal in **Westorf** (Am Waldstadion 1) am **Donnerstag, 05. Januar um 18.30 Uhr,** mit gemeinsamer Abendmahls-Feier.

Pfarrer Peter Busse

Evangelische Allianz Deutschland
gemeinsam glauben, miteinander handeln.

Adventskonzert in Hohenhausen am Sonntag, 4. Dezember 2022 um 17.00 Uhr

Schneelandschaften auf Weihnachtskarten, Hexenhäuser aus Lebkuchen, Märchenaufführungen und Verfilmungen an allen Feiertagen: Ist Weihnachten ein Wintermärchen? Wir gehen der Frage im diesjährigen Adventskonzert zunächst musikalisch nach und beleuchten das mit Stücken wie der Filmmusik zu „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ (Karel Svoboda, 1938 - 2007), dem 1. Satz des „Winters“ von Antonio Vivaldi (1678 – 1741) oder dem „Böhmischen Wintermärchen“ von Christian Sprenger (*1976).

Daneben steht auf dem Programm des Posaunenchores (Leitung: Axel Bley) mit „Also hat Gott die Welt geliebt“ eine Erinnerung an Heinrich Schütz, dessen Todestag sich dieses Jahr zum 350. Mal jährt. Außerdem gibt es wie immer adventliche und weihnachtliche Lieder, bei denen alle zum Mitsingen eingeladen sind.

Der Gospelchor unter Leitung von Angelika Bönnemann hat sich zunächst das Traditional „Down in the river“ in einer Bearbeitung des Kanadiers Larry Nickel (*1952) vorgenommen. Die übrigen Lieder entstammen der Feder von Timo Böcking. Der junge Musiker hat seine Wurzeln im Soul, Funk und Gospel, ist aber als Pianist und Organist, wie als Arrangeur, Komponist, Produzent und Chorleiter in vielen musikalischen Genres aktiv. Außerdem ist er als Dozent an der Ev. Popakademie Witten und der Hochschule für Musik und Tanz Köln tätig. Von Timo Böcking erklingen „Keep going“, „You are my Savior“ und „I need a hand“.

Nachdem das Adventskonzert im letzten Jahr ausgefallen ist, versucht der Kirchenchor in diesem Jahr sein Programm zur Aufführung zu bringen. Lieder wie „O komm, o komm Immanuel“ oder „O Bethlehem Du kleine Stadt“ sind im typischen Stil der Carols in Sätzen des englischen Komponisten David Willcocks zu hören. Dazu passend sind auch die Kompositionen von Andrew Carter „Wir singen dir, Jungfrau“ und von Alan Bullard „Stern aus dem Osten“. Zum Schluss wird es poppig mit Choralbearbeitungen von Matthias Nagel zu „O Du Fröhliche“ und „Lobt Gott Ihr Christen alle gleich“. Der Chor wird dabei geleitet von Rainer Begemann und begleitet von Burkhard Schmidt am Flügel.

Wir hoffen, unser Adventskonzert in diesem Jahr mit vielen Besuchern durchführen zu können. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Aktuelle Hinweise entnehmen Sie bitte zeitnah zuvor der Tagespresse oder unserer Internetseite unter www.posaunenchor-hohenhausen.de.

Axel Bley

Neue Anfängergruppe beim Posaunenchor Hohenhausen

Der Posaunenchor Hohenhausen wird im kommenden Jahr 60. Wir bereiten uns allerdings nicht auf die Rente vor, sondern starten eine neue Anfängergruppe. Willkommen sind Kinder ab etwa 9 Jahren und Erwachsene, die Lust haben, in kleineren Gruppen ein Blechblasinstrument zu erlernen. Der Unterricht findet freitags statt, Instrumente können bei Bedarf ausgeliehen werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir erwarten aber die Bereitschaft, regelmäßig an den Proben und Auftritten teilzunehmen und sich in die Gemeinschaft des Chores einzubringen.

Am Freitag, den **10.02.2023** um **18.00 Uhr** gibt es eine Informationsveranstaltung im Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Hohenhausen.
Interesse? Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Sabine Augustin (05264 7442) oder Axel Bley (0179 1016575)

Axel Bley

Die Losungen & Neukirchener Kalender

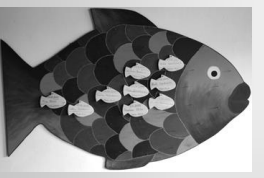
Zwei wertvolle geistliche Begleiter für das kommende Jahr 2023:

Der Neukirchener Abreißkalender mit einem Bibelwort, einer kurzen Auslegung und einer kleinen Geschichte für jeden Tag und das Losungsheft mit je einem Bibelspruch aus dem Alten und Neuen Testament und einem Liedvers oder Gebet. In den Gruppen und Kreisen unserer Kirchengemeinde bieten wir diese beiden Jahresbegleiter (Losungen auch in Großdruck) ab Anfang November zum Verkauf an. Darüber hinaus können Sie diese auch an unseren Büchertischen zu den Gottesdiensten am 1. Advent (bei der Adventsstube) und am 2. Advent (in Bentorf) erwerben. Wer keine Möglichkeit hat, Kalender oder Losungen auf einem dieser Wege zu bekommen, möge sich bitte bis spätestens 25. November im Gemeindebüro melden (Telefon 8640); wir bringen sie Ihnen dann auch gerne nach Hause.

Pinnwand

Gelungene Aktion „Erntedank-Brot“

283 Erntedank-Brote konnten in den drei Wochen rund um die Erntedankfeste verkauft werden, besonders wohlschmeckende Zeichen des Dankes für „unser tägliches Brot“.
Wir freuen uns über 283 €, die unserem Förderverein, und damit der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Senioren, der Kirchenmusik und manchen anderen Bereichen unserer Kirchengemeinde zugutekommen.
Vielen Dank an alle, die die Aktion Erntedank-Brot auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben: an die Bäckerei Mühlenbernd als Organisatoren, aber auch an alle Verkäufer und Unterstützer.
Peter Busse



„Tauffisch-Gottesdienst“

Der Familiengottesdienst, in dem die Tauffische der Täuflinge des Jahres 2022 verteilt werden, findet am 29.01.2023 statt. Die Getauften, Eltern und Paten sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

VORANKÜNDIGUNG

BIBELABENDE
zum 1. Thessalonicherbrief
mit ULRICH PARZANY
09. – 11. FEBRUAR 2023
im Neuen Gemeindehaus Hohenhausen
(mehr Informationen im nächsten Gemeindebrief)

Fahrgelegenheit am 04.12.2022 (2. Advent)

Für die Gemeindeglieder aus Hohenhausen und Westorf besteht die Möglichkeit, mit unserem Kirchbulli zum Gottesdienst am 04.12. (2. Advent) um 10 Uhr nach Bentorf zu gelangen.

9.40 Uhr	Hohenhausen Kirche
9.45 Uhr	Westorf, Hermeier
9.47 Uhr	Westorf, Friedhof

Pfarrer: Peter Busse, ☎ 9192
Hohenhauser Str. 34, Hohenhausen
E-Mail: peter.busse65@t-online.de
Urlaub: 27.12.-02.01.
Dienstfreie Woche: 22.01.-28.01.

Bezirk Bentorf und Vertretung:
Pfarrer Martin Benker, ☎ 65211
Habichtsberger Str. 2, Langenholzh.

Gemeindepädagogen
Angelika u. Jörg Bönnemann, ☎ 9088
Auf dem Felde 2, Hohenhausen

Gemeindehaus Bentorf
☎ 0176 552 705 58
Bentorfer Str. 24, Bentorf/Harkemissen

Vertrauensperson sexualisierte Gewalt
Christian Franke ☎ 05733 / 2311
E-Mail:
c.franke@ev-kirche-hohenhausen.de

Seelsorgeangebot:
Eva Adrian ☎ 9372
: 0173 5244870
E-Mail: evaadrian@t-online.de

Diakoniestation Kalletal ☎ 65163
Lohbrede 32, Hohenhausen

Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal
Rintelner Str. 17, Hohenhausen
Ansprechpartnerin: Heidi van den Berg
☎ 1702
Spendenkonto:
IBAN: DE 95 482 50110000 4065 769
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo
Verwendungszweck:
Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal

Gemeindebüro: ☎ 8640 **Fax**: 7585
Melanie Hoffmann
Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9-12 Uhr,
und Do. 16-18 Uhr
E - Mail: post@ev-kirche-hohenhausen.de
Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de

Konto der Kirchengemeinde:
Kirchengemeinde Hohenhausen
IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo

CVJM Hohenhausen
Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen
1. Vorsitzender: Julian Sasse ☎ 1679
Internet: www.cvjmhohenhausen.de
Bankverbindung: Sparkasse Lemgo
IBAN: DE54 4825 0110 0004 7428 88

Förderverein
1. Vorsitzende: Heike Lüking, ☎ 5426
Reisental 24, 32689 Kalletal
Bankverbindung:
IBAN: DE18 4825 0110 0004 0640 51
BIC: WELADED1LEM
(Für Spenden bitte unter „Verwendungszweck“ die eigene Anschrift und den Vermerk „Spende“ angeben.)

Blaues Kreuz
Hilfe bei Suchtproblemen
Information: Rita Mundt
: 01516 1478443

Impressum
Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde Hohenhausen, Hohenhauser Str. 30, 32689 Kalletal
Redaktion: Anja Busse, Peter Busse (ViSdP), Christine Hankemeier, Alexandra Nope, Petra Reckefuß und Sabine Sprute.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: Zweimonatlich
Der Gemeindebrief Februar / März erscheint Ende Januar, Redaktionsschluss: 20.12.2022

Hohenhauser Adventsstube

Sonntag, 27.11.2022
11:30 Uhr–16:30 Uhr
ev. ref. Gemeindehaus
in Hohenhausen

selbstgemachte Geschenkideen

Klönen bei Kaffee/Tee und Kuchen

Es gelten die Coronaregeln

Bratwurst

Kalte und warme Getränke

Pilzpfanne

Büchertisch

Kinderaktion

Adventliche Musik

Der Druck dieses Gemeindebriefes wird unterstützt durch Spendenmittel unseres Fördervereins.